

mittwochs

Ausgabe 20 2026

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

10. Juni 2026

Wir sind dabei:

TAG DER
NIEDER-
SACHSEN
2026

Stand
J-29
Burgplatz

ist in Braunschweig
– genau wie wir!

Besucht uns!

50
JAHRE

THEMEN

Jetzt mitmachen + abstimmen!
Hausbauepoche 3. Klasse
Sommerfest



Praktische Ökologie

Jetzt abstimmen – unsere Schüler:innen brauchen Ihre Unterstützung!

Im Wahlkurs Praktische Ökologie der 10. und 11. Klasse ist schon vor zwei Jahren ein nachhaltiges Projekt entstanden: Bioplastik aus Rosskastanien. Daran wird jedes Jahr weitergearbeitet und der Herstellungsprozess wird weiter im Unterricht optimiert. Dieses Projekt steht nun im öffentlichen Voting.

Noch bis zum 18. Juni können Sie mit Ihrer Stimme helfen.

Warum ist das wichtig? Weil unsere Schüler:innen erleben sollen, dass ihre Arbeit auch außerhalb der Schule gesehen und wertgeschätzt wird. Jede Stimme zeigt ihnen: „Das, was wir hier machen, ist etwas Besonderes.“ Das stärkt ihr Selbstvertrauen, die Verbundenheit mit der Schule und der Umwelt.

Hier abstimmen:

<https://2026.zukunftscamp-niedersachsen.de/view/289>

Bitte geben Sie die Info gern weiter – jede Stimme zählt und bedeutet unseren Schüler:innen unglaublich viel.

Viele Grüße, Maria Störrle
Lehrerin des Wahlkurses Praktische Ökologie



Hausbauepoche der 3. Klasse

Wo Häuser entstehen und Gemeinschaft wächst

Stein auf Stein – Kreativität, Teamgeist und Zusammenhalt auf unserer Baustelle

In der 3. Klasse ist die Hausbauepoche derzeit in vollem Gange – und mit ihr eine ganz besondere Zeit voller Kreativität, Tatkraft und gemeinsamer Erlebnisse. Überall wird geplant, gebaut, ausprobiert und gestaltet. Dabei entstehen nicht nur Mauern und Traumhäuser, sondern auch Erfahrungen, die die Kinder noch lange begleiten werden.

Auf dem Schulgelände verwandeln sich die Schülerinnen und Schüler, unter der Anleitung von Juli Redlich, in engagierte Handwerkerinnen und Handwerker. Mit großer Hingabe wird Mörtel angerührt, werden Steine gewaschen, getragen und sorgfältig an ihren Platz gesetzt. Stein für Stein wachsen die Mauern in die Höhe. Dabei erleben die Kinder unmittelbar, dass ein Bauwerk Zeit, Geduld und Zusammenarbeit braucht. Nicht immer gelingt alles auf Anhieb. Manches muss neu gedacht, umgeplant oder noch einmal begonnen werden. Doch gerade in diesen Momenten zeigt sich, mit wie viel Ausdauer, Kreativität und gegenseitiger Unterstützung die Kinder ihre Aufgaben meistern.

Wer die Baustelle besucht, spürt schnell die besondere Stimmung: Es wird konzentriert gearbeitet, miteinander beraten, gelacht und gestaunt. Aus einzelnen Kindern wird nach und nach ein eingespieltes Team. Jeder bringt seine Fähigkeiten ein, und gemeinsam entsteht etwas, auf das alle mit Recht stolz sein können. Die fertigen Mauern werden schon bald zu Bänken mit Sitzauflagen aus Essehofer Eichenschwarte und bereichern damit das Schulgelände für die gesamte Schulgemeinschaft. So schaf-



Zu Schade zum Wegwerfen? Dann tritt der **Flohmarktgruppe unserer Schule bei Signal** bei!
So pflegen wir nicht nur den Gedanken der Nachhaltigkeit, sondern auch der Gemeinschaft.



fen die Kinder nicht nur etwas Bleibendes, das die unverwechselbare Handschrift ihrer jungen Erbauerinnen und Erbauer trägt und von vielen Stunden gemeinsamer Arbeit erzählt, sondern an dem auch viele Menschen noch lange Freude haben werden.

Und wie auf jeder guten Baustelle gibt es auch hier die unterschiedlichsten Rollen: die unermüdlichen Maurerinnen und Maurer, die Materialexpertinnen und -experten, aber auch die Prinzessinnen mit den viel zu schönen Schuhen zum Arbeiten oder die Abenteurer, die gerade keine Zeit zum Mauern haben, weil sie ein wichtiges Abenteuer erleben – oder aufmerksam beobachten müssen, wie fleißig die anderen arbeiten. Auch sie gehören dazu und tragen auf ihre ganz eigene Weise zum Gelingen des Ganzen bei.

Parallel dazu wachsen im Klassenzimmer die ganz persönlichen Traumhäuser der Kinder. Mit Unterstützung engagierter Eltern wird geplant, gemessen, geschnitten, geklebt und dekoriert. Dabei entstehen kleine Kunstwerke voller Fantasie und liebevoller Details. Jedes Haus ist einzigartig und zeigt, wie unterschiedlich die Vorstellungen und Ideen der Kinder sind.

Besonders berührend ist die Selbstverständlichkeit, mit der sich die Kinder gegenseitig unterstützen. Werkzeuge werden verliehen, Materialien geteilt und Ideen ausgetauscht. Die Freude über das eigene Werk schließt die Wertschätzung für die Arbeiten der anderen mit ein. Immer wieder hört man bewundernde Worte für die Häuser der Mitschülerinnen und Mitschüler. Und wenn etwas nicht gelingt, wenn Tränen der Enttäuschung fließen oder ein Plan

zu scheitern droht, finden sich meist schnell helfende Hände und aufmunternde Worte.

Wie bedeutsam diese gelebte Gemeinschaft ist, zeigte sich besonders eindrücklich, als eines der Bauwerke teilweise einstürzte. Sofort waren Kinder zur Stelle, um zu helfen, Mut zu machen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Für das betroffene Kind wurde daraus eine wertvolle Erfahrung: zu erleben, dass man in schwierigen Momenten nicht allein ist und auf die Unterstützung der Gemeinschaft vertrauen kann. Solche Augenblicke sind oft ebenso prägend wie das fertige Bauwerk selbst.

Die Hausbauepoche zeigt auf wunderbare Weise, worum es beim Bauen eigentlich geht. Natürlich entstehen Häuser, Mauern und Modelle. Vor allem aber wachsen Vertrauen, Selbstständigkeit und Gemeinschaft. Die Kinder erfahren, dass aus Ideen Wirklichkeit werden kann, dass Schwierigkeiten überwunden werden können und dass vieles leichter gelingt, wenn man einander unterstützt.

So entstehen in diesen Wochen nicht nur beeindruckende Bauwerke, sondern auch Erinnerungen, Erfahrungen und Verbindungen, die weit über die Hausbauepoche hinaus Bestand haben werden.

*Mit freundlichen Grüßen,
Anke Mers*





Aus der 4. Klasse

Sommerfest 2026

Liebe Schulgemeinschaft,
hier noch einmal in Kürze alle wichtigen
Infos zum diesjährigen Schul-Sommerfest!

Zeit: Samstag, 27.6., im Anschluss an die
Schulfeier bis 16 Uhr

Gesucht: Musikalische Beiträge von
Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern ... zur
Untermahlung des Fests.
Allein, zu mehreren, Gesang, Instrumente
etc. Wer hat Lust?
Meldet euch unter [sommerfest_waldorf@
gmx.de](mailto:sommerfest_waldorf@gmx.de)!

Aktionen und Stände: Wer macht was?

HPSZ: Barfußparcours
1. Klasse: Riesenseifenblasen
2. Klasse: Wasserspiele
3. Klasse: Betreuung Kuchen-Buffer
4. Klasse: Glücksrad
5. Klasse: Blumenkränze flechten
6. Klasse: Betreuung herzhaftes Buffet
7. Klasse: Betreuung Getränkestand
8. Klasse: Auf-/Abbau Festzeltgarnituren
+ Stehtische (vor Pizza-Ofen
und vor Aurora-Pavillion)

Verpflegung:

- Jede Familie der 1. bis 3. Großklasse bringt einen Kuchen fürs Kuchen-Buffer mit.
- Die Familien des HPSZ sorgen für Kaffee, Tee, Milch, Zucker etc.
- Jede Familie der 4. bis 6. Großklasse steuert einen Salat bzw. Fingerfood fürs herzhaftes Buffet bei.
- Die Familien der 7. Großklasse kümmern sich um selbstgemachten Eistee und/oder Limonade am Getränkestand.
- Die Familien der 8. Großklasse leisten entweder einen Beitrag zum Kuchen- oder zum herzhaften Buffet.
- Die Pizza-Crew um Ole Markgraf sorgt für Pizza.

Weitere Ideen?

Ihr vermisst eine Aktion? Eure Klasse hat noch eine tolle Idee? Wir sind für Änderungen zu haben! Meldet euch unter sommerfest_waldorf@gmx.de!

Sonstige Infos:

Alle Mitmach-Aktionen und die Verpflegung auf dem Fest sind kostenfrei, Spenden natürlich erwünscht. Die Spenden werden für die Schulgemeinschaft gesammelt.

Wie üblich: Bitte eigenes Geschirr mitbringen, um Müll zu vermeiden!

EIN FEST VON UNS FÜR UNS!

Wir freuen uns auf ein schönes Fest – von uns als Schulgemeinschaft für alle Familien der großen und kleinen Schule sowie für alle Gäste, die im Rahmen des Tags der offenen Tür vorbeikommen und mit uns feiern!

Offene Fragen?

Meldet euch unter sommerfest_waldorf@gmx.de!
Euer Orga-Team der 4. Klasse

Wohnungssuche

Wir sind eine bald vierköpfige Familie. Ab August 2026 bin ich als Förderlehrkraft an der HPSZ tätig. Aufgrunddessen suchen wir ein neues Zuhause. Wir wünschen uns eine 4-Zimmerwohnung (Miete bis 1000 € warm) in Braunschweig – dem westlichen Ringgebiet und Umgebung (bis 20min mit dem Auto). Wir sind Nichtraucher, haben keine Haustiere und gehen sehr sorgfältig und respektvoll mit Wohnraum um. Uns ist ein ruhiges, langfristiges Mietverhältnis wichtig. Wir sind verantwortungsbewusste Mieter und legen großen Wert auf ein gutes und respektvolles Verhältnis zur Hausgemeinschaft. Über Angebote oder Hinweise zu passenden Wohnungen würden wir uns freuen. Vielen Dank und freundliche Grüße Familie N'Dri, Telefon: 0163 89 79 887, E-Mail: maelndri1@gmail.com



Wir suchen ...

zum 01.08.2026

- Eurythmielehrkraft (m/w/d)
- Lehrkraft (m/w/d) für Geografie
- Klassenlehrer:in (m/w/d)
- Lehrkraft (m/w/d) für Musik, Sek I oder Sek II
- Lehrkraft (m/w/d) für Mathematik

im Bereich der Schulkindbetreuung ab sofort

- Erzieher/in oder ähnliche Qualifikation als Gruppenleitung

Bewerbung bitte an:

personalausschuss@waldorfschule-bs.de

*Zu sommerlichen Höhen
Erhebt der Sonne leuchtend Wesen sich
Es nimmt mein menschlich Fühlen
In seine Raumesweiten mit
Erahnend regt im Innern sich
Empfindung dumpf mir kündend
Erkennen wirst du einst:
Dich fühlte jetzt ein Gotteswesen.*

*aus: Anthroposophischer Seelenkalender,
Rudolf Steiner, neunte Woche, 9. – 15. Juni*

Termine

Elternabende

16. Juni

10. Klasse, 19 Uhr

Tag der Niedersachsen

12. bis 14. Juni, Stand J-29

Schulelternrat (SER)

18. Juni, 19.30 Uhr

12-Klassspiel

19. + 20. Juni, 19 Uhr

Schulsamstag

27. Juni, ab 8 Uhr

Tag der offenen Tür

27. Juni, 11 bis 16 Uhr

Sommerfest

27. Juni, 11 bis 16 Uhr

Sommerferien

2. Juli bis 12. August

Öffnungszeiten Verwaltung

Sekretariat

Frau Corvino, sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo-Do 8.30-12.00 Uhr; Fr geschlossen

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino, anna.corvino@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Gerrit Eix, Herr Schminder
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Herr Dr. Blum, Frau Czaske, Herr Felsch von Wild,
Herr Flemming, Herr Schminder, Herr Spring
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de

Schulelternrat (SER) Leitungskreis

Dörte Dobiaschowski, Andrej Krause,
Dr. Julia Tholen, elternrat@waldorfschule-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Personalkreis

personalkreis@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Gabriele Löffler (Lehrerin), Elisabeth Stanek (Eltern),
Susanne Wetenkamp-Troukens (ehem. Eltern)
vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Suchtkreis

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de
Hermann Szustak, sucht.beratung@icloud.com

Kinderschutzgruppe

Margret von Hausen, Julia Petereit (Lehrerinnen),
Nina Siebert, Josephin Winselmann (Eltern)
kinderschutzgruppe@waldorfschule-bs.de

Schülervertretung

schuelervertretung@waldorfschule-bs.de

Team aktiver Eltern (TaktEl)

taktel@waldorfschule-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531-57 69 42
www.waldorf-bs.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 12.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de

